

3. Einsiedler Brauhauscup

Bericht von Manuel Feige

Schon zum dritten Mal fand vom 30. September bis zum 3. Oktober der 3. Einsiedler Brauhauscup statt. Gespielt wurde wie jedes Jahr direkt im Einsiedler Brauhaus, das gleichzeitig Sponsor des Turniers war.

Die Veranstaltung erfreut sich immer größerer Beliebtheit: Mit 74 Schachspielern wurde die Teilnehmerzahl des Vorjahres noch übertroffen. Vor allem in der Spitze der Teilnehmerliste traten neue Namen auf. So konnten vom Schachklub König Plauen die Großmeister Lutz Espig und Viktor Gavrikov begrüßt werden. Neben IM Matthias Womacka nahm dieses Jahr auch IM Michael Roos teil, beide gehören der USG Chemnitz an. Es spielte auch der blinde Schachfreund Wolfgang Rother mit, der mit 4 aus 7 Punkten ein beachtliches Ergebnis erreichte.

Das Teilnehmerfeld verteilte sich dann ziemlich gleichmäßig über fast alle Spielstärken. Daher brachten die Spitzenpaarungen der ersten beiden Runden kaum Überraschungen, obwohl die Favoriten schon auf starke Gegenwehr stießen.

In der dritten Runde gewann Marek Uhlemann gegen Matthias Womacka, obwohl es zuerst nicht danach aussah. Alfredo de la Cruz hatte anfangs gegen Michael Jähn Probleme, konnte seine Partie letztlich aber noch gewinnen. Dafür spielte er in der vierten Runde eine solide Partie und hielt gegen den ELO-Höchsten GM Viktor Gavrikov remis. Auch GM Lutz Espig musste

wie sein Vereinskamerad den ersten halben Punkt gegen Jan Friedrich abgeben, wobei beide Großmeister mit Schwarz spielen mussten. Meine Schwarzpartie gegen Christian Elliger konnte ich hingegen knapp gewinnen und übernahm damit die Führung.

In der fünften Runde spielte ich gegen Gerd Lorenz und konnte in einer seltenen Variante keinen weißen Vorteil nachweisen. Daher einigten wir uns schnell auf Remis. GM Viktor Gavrikov spielte gegen IM Michael Roos. Nach einer umkämpften Königsindisch-Partie erlangte der Großmeister aus Litauen schließlich deutlichen Vorteil. Doch der Kampf kostete ihm viel Zeit, so dass er unglücklich im 35. Zug die Zeit überschritt.

Den Spielern standen nur 90 Minuten für 36 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie zu. So kam es auch in vielen anderen Partien zu hektischen Zeitnotschlachten. Alfredo de la Cruz hatte mit Schwarz gegen Lutz Espig in einem Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern eine Gewinnstellung auf dem Brett, fand aber bei knapper Zeit nicht den Gewinnweg. Die Partie endete deshalb remis.

Am Sonntag fanden die beiden letzten Runden statt. Dazwischen verblieben den Teilnehmern gerade einmal eine halbe Stunde Mittagspause. Vormittags spielte IM Michael Roos mit Weiß gegen mich. Bei vollem Brett stand ich sehr passiv und hatte einen Bauern minus und wenig Zeit. Letztendlich konnte ich durch einen Gegenangriff

ebenso glücklich gewinnen, wie mein Gegner am Vortag gegen GM Viktor Gavrikov gewonnen hatte.

Am zweiten Brett lief IM Matthias Womacka in die Eröffnungsvorbereitung von Alfredo de la Cruz. Er fand aber eine Abwicklung, die ihm noch den halben Punkt sicherte.

GM Lutz Espig gewann nach langem Kampf gegen Gerd Lorenz. Mit 5

Punkten war er nach der Runde der einzige, der mich mit 5½ Punkten noch überholen konnte. In der letzten Runde bot er mir jedoch schnell remis an. Aufgrund seiner guten Wertung war ihm ein guter zweiter Platz sicher und ich konnte mich über den ersten Platz freuen. Wer von den Spielern mit 4½ Punkten noch einen guten Platz erreichen wollte, musste seine letzte

Partie gewinnen. Dies gelang Marek Uhlemann und IM Matthias Womacka, die die Plätze 3 und 4 belegten.

Zur Siegerehrung wurden unter anderem wieder Einsiedler Fässer über-

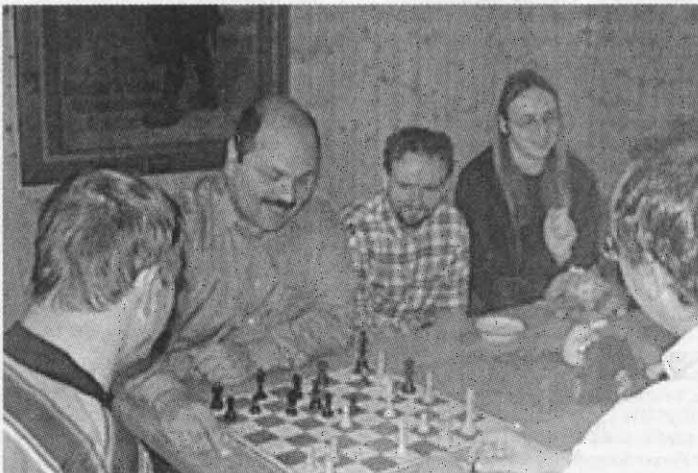
reicht. Die gibt es vielleicht auch nächstes Jahr zum geplanten 4. Einsiedler Brauhauscup, der vom 30. September bis zum 3. Oktober stattfinden soll.



Während der letzten Runde: Feige - Espig am 1. Brett (vorn) und Gavrikov - Friedrich am 2. Brett

1. Feige,Manuel		2369	USG Chemnitz	6.0
2. Espig,Lutz	GM	2443	Schachklub König Plauen	5.5
3. Uhlemann,Marek		2092	SV Motor Hainichen 1949	5.5
4. Womacka,Mathias	IM	2447	USG Chemnitz	5.5
5. Roos,Michael	IM	2384	USG Chemnitz	5.0
6. Gavrikov,Viktor	GM	2552	Schachklub König Plauen	5.0
7. Friedrich,Jan		2193	SV Motor Hainichen 1949	5.0
8. Elliger,Christian		2137	SV Motor Hainichen 1949	5.0
9. Lorenz,Gerd		2321	USG Chemnitz	5.0
10. Schenk,Alexander		2204	USG Chemnitz	5.0
11. Molzahn,Norbert		2123	SV Motor Hainichen 1949	5.0
12. de la Cruz,Alfredo		2224	USG Chemnitz	4.5
13. Derezine,Svatislav		1929	SV Eiche Reichenbrand	4.5
14. Möller,David		2176	Chemnitzer SC Aufbau '95	4.5
15. Kutscha,Rainer		1831	USG Chemnitz	4.5

74 Teilnehmer / 7 Runden Schweizer System



Das Ambiente des Brauhauses lud zu fröhlicher Analyse ein.